

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **4 (1928)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustrierte

Wochenzeitung. Druck und Verlag: Conzett & Cie., Werdgasse 37-43, Zürich.
Telephon: Selnau 93.77. Verantwortlich für die Redaktion: Guido Eichenberger,
Werdgasse 37-43, Zürich 4.
Erscheint Montags Telephon-Nummer: Selnau 93.77

Annoncenregie: Rudolf Mosse, Zürich und Basel, sowie sämtliche Filialen.
Inserationspreis: Pro einspaltige Millimeterzeile 45 Rp. Abonnementspreis: Jährlich
Fr. 12.-; ½ jährl. Fr. 6.30; ¼ jährl. Fr. 3.30.
Einzahlungen auf Postcheck-Konto VIII 3790

N^o 11
IV. Jahrgang

AKTUELLE TAGES- UND SPORTEREIGNISSE



Mittelholzers Mittelmeerflug

Oberes Bild: Mittelholzers Landung bei der Oase Biskra. Unten: Auf den Ruinen der Römerstadt Timgad, die im Jahre 100 unter Trajan gegründet und im VI. Jahrhundert durch die Mauren zerstört wurde. Die Ruinen gelten vermöge ihrer Größe und Reichhaltigkeit als ebenso wertvoll wie diejenigen von Pompeji. (Weitere Aufnahmen Mittelholzers siehe Seite 2)